

Gemeinde Labenz  
Der Bürgermeister

Labenz, d. 13.07.2024

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Labenz am 11.07.2024, Sitzung 3/24

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: Ulrich Hardtke, Reinhard Wilke, Torsten Meyer, Wolfgang Hansen, Eyleen Brüggemann, Sebastian Hardtke, Deike Maltzahn, Jens Friedrich

Entschuldigt: Michael Puck, Stefan Wittenburg, Frank Lübbers, Martin Hohmann

Protokollführerin: Renate Andresen

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit.
- 2 Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter Tagesordnungspunkte, hier: Verfahrensbeschluss nach §35 Abs. 2 Gemeindeordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 2/24 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. 04. 2024
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße/Schulwegsicherung. Hier: Auswertung der Messdaten
- 8 Abrechnung Laternenumzug 2023
- 9 Abrechnung Kinderfest 2024
- 10 Antrag FF Labenz Poollösung Atemschutzgeräte, hier: Empfehlungsschreiben an den KFV
- 11 Verschiedenes

TOP 1:

Bürgermeister Hardtke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Es ist kein Beschluss zu fassen.

TOP 3:

Die Absackung in der Hauptstraße bei Grundstück [REDACTED] liegt in der Verantwortung der entsprechenden Landesbehörde.

Die Feuerwehr fragt nach, ob es irgendwo Raum gibt, wo sie Materialien einlagern können.

[REDACTED] fragt nach wegen Vorkehrungen bei Starkregen und daraus entstehender Vorsorge.

TOP 4:

Gegen das Protokoll der Sitzung 2/24 gibt es keine Einwände.

TOP 5:

Finanzausschuss und Bauausschuss: Keine Anmerkungen.

Weg- und Gewässerausschuss: Das Siegel in der Godentwiete ist noch nicht repariert. Das Siegel in der Godentwiete vor dem Grundstück [REDACTED] ist verstopft. Der Bürgermeister bemängelt, dass in vielen Fällen Anwohner nicht ihrer Pflicht nachkommen, die Straßenränder entsprechend zu reinigen. Deike Maltzahn fragt nach, ob die Straße, die ins Moor führt, final fertig ist. Sie erkennt dort Mängel. Die Begutachtung und danach folgende Berichterstattung wird an den Wegeausschuss verwiesen.

Kulturausschuss: Das Kinderfest war sehr gut besucht und die Durchführung sehr gelobt. Die Veranstaltung von Labenz Rockt fiel ebenfalls zur vollen Zufriedenheit aus, allerdings hätte man sich hier mehr Besucher gewünscht. Sebastian Hardtke bedankte sich im Namen des Kulturausschusses bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern, ohne deren Engagement solche Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Als nächste Veranstaltungen folgen das Kinderbiwak und die Schwimmkurse, beides organisiert von Labenz Rockt.

#### TOP 6:

Die Realkartierung im Gewerbegebiet ist noch nicht abgeschlossen. Ein Gespräch mit dem AWSH ergab, dass man geneigt ist, das entsprechende Grundstück zeitnah zu kaufen, sobald der Kreis die entsprechenden Genehmigungen erteilt.

Der Bürgermeister kommentiert das Ergebnis der Europawahl.

Die Situation LAG Region ist nicht zufriedenstellend. Die Ministerialbürokratie erweckt bei den Verantwortlichen vor Ort, nicht immer bürgernah zu handeln.

Die Schilder zur Verkehrsberuhigung in der Steinhorster Straße werden erst in der 30 bzw 31 KW geliefert. Da die Ernte aber schon läuft, wird [REDACTED] aushelfen.

Die Weiterentwicklung sozialer Wohnraumförderung erreicht nicht das flache Land. Zudem gibt es erkennbar keine Investoren für solche Bauvorhaben. Es scheint, als seien hier Projekte in den Städten bevorzugt.

Die Fortführung und die durchgängige Ganztagsbetreuung erscheint gefährdet.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich gegen eine Teilnahme an dem Wettbewerb Dorfplatz. Eine Kurzzusammenfassung zur Grundsicherung wird verteilt. Die Bürger können bei Monika Bisping und bei Renate Andresen diese Informationen abholen.

#### TOP 7:

Der Bürgermeister stellt die Ergebnisse der Messung zwischen 2.4. und 18.5 2024 vor. Es zeigte sich, dass in den meisten Fällen die vorgeschriebene Geschwindigkeit eingehalten wurde. Aus den gemessenen Werten ergibt sich keine Argumentation für die angedachte Schulwegsicherung. Es ist zu überlegen, wie man weiterhin vorgehen will.

#### TOP 8:

Die Abrechnung liegt allen Gemeindevertretern vor. Dabei wird die Ausgabe für den Spielmannszug korrigiert, es sind 500,00 Euro abstelle der aufgeführten 400,00 Euro. Der Laternenumzug schließt mit einem Überschuss von 795,41 Euro ab. Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

#### TOP 9:

Die Abrechnung wird vorgetragen. Den Einnahmen von 7325,80 Euro stehen Ausgaben von 8018,23 Euro gegenüber. Somit ergibt sich ein Überschuss von 692,43 Euro. Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung zur Kenntnis. Da eine angekündigte Spende aus 2023 in das Erbbegegebiet in der Türkei nicht abgerufen wurde, stimmt die Gemeindevertretung dem Vorschlag zu, dies Geld für die Überschüsse aus der Abrechnung TOP 8 und TOP 9 einzusetzen.

TOP 10:

Den Gemeindevertretern liegen die Bitten der Feuerwehren um Unterstützung vor. Jan Röpke erläutert das Projekt. Die Gemeindevertretung unterstützt das Vorhaben und wird ein entsprechendes Schreiben an den KfV richten.

TOP 11:

Jan Wittenburg berichtet vom Stand der Dinge Nahwärmeversorgung Steinhorster Straße. Die Realkartierung läuft. Der Arbeitsbeginn steht bevor.

Frau Hoppermann will einen Kurs Rückenschule im Gemeindezentrum anbieten. Voraussetzung sind allerdings mindestens 8 Teilnehmer.

Ende: 21.25 Uhr

  
Bürgermeister

  
f.d. Protokoll